

Die Einleitung einer Inhaltsangabe bei einer Ganzschrift (Höchstens ½ Seite)

- Titel der Ganzschrift
- Verfasser / Autor der Ganzschrift
- Zeit / Umstände bei der Entstehung der Ganzschrift
- Gliederung / Besonderheiten der Ganzschrift
- Überleitung zum Hauptteil

*Die Geschichte „Was ist denn schon dabei?“ entstand 1993 und wurde von Schülern der Klasse 10a der Ferdinand-Porsche-Realschule in Wolfsburg geschrieben. Die Deutschlehrerin hat die Schüler dabei unterstützt. In der Geschichte geht es um die alltägliche Gewalt in der Schule und zeigt auf, wie ein Schüler von einer Clique in die Opferrolle gedrängt wird. Dabei werden die Anfänge und Ursachen von Gewalt aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.
Im folgenden Teil werde ich den Inhalt des Romans wiedergeben.*

Der Hauptteil einer Inhaltsangabe bei einer Ganzschrift (Höchstens 2 Seiten)

- Präsens (=Gegenwart) benutzen
- Keine wörtliche Rede
- Keine Details
- Er-Form

Der Roman steigt ein mit der Unterhaltung in der Clique, zu der Stefan Egge, Markus Uhlhorst, Joe Brockmeyer und Matthias Kern gehören. Stefan Egge ist der Kopf der Gruppe und hat die Idee, alte Schuhe gegen neue Schuhe im Kaufhaus Strehl auszutauschen.

...

Der Schluss einer Inhaltsangabe bei einer Ganzschrift (Mindestens ½ Seite)

- Persönliche Meinung über das Buch wiedergeben
- Was hat das Buch ihn mir bewirkt?
- Bin ich zufrieden mit dem Ausgang im Buch oder hätte es für mich auch anders enden können?

Mir persönlich hat das Buch gefallen (nicht gefallen) , weil ...

...